

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 27

Freitag, den 2. Juli 2021

71. Jahrgang

DRK Todtnau

Neue Testzeiten für Corona-Schnelltest

Aufgrund der aktuellen Lage wurden die Öffnungszeiten für das DRK-Testzentrum angepasst. Ab 1. Juli 2021 haben folgende Öffnungszeiten Gültigkeit:

- samstags von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr
- sonntags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr (Bergwacht OG Todtnau)

Der Termin am Mittwoch entfällt bis auf Weiteres. Sollte es die Situation erfordern, werden die Öffnungszeiten wieder neu angepasst. Dies wird an dieser Stelle rechtzeitig bekanntgegeben.



Altpapiersammlungen – 10. Juli 2021

• Durch den Turnverein am Samstag, 10. Juli ab 8.00 Uhr in den Stadtteilen Muggenbrunn, Aftersteg, Fahl, Brandenburg, Schlechnau sowie Todtnau-Stadt
Samstag, 10. Juli ab 8.00 Uhr nur noch in Todtnau-Stadt

• Durch den Kirchenchor Geschwend-Präg am Samstag, 10. Juli in den Stadtteilen Geschwend und Präg

• Durch die Skifreunde Herrenschwand am Samstag, 10. Juli im Stadtteil Herrenschwand

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Notizpapier)

NICHT angenommen werden:

- Kartonage und Pappe
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier
- Bücher

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Unterstützen Sie auch 2021 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.



Präg/Herrenschwand Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, den 5. Juli 2021 findet um 20.00 Uhr im im Gemeindehaus in Präg eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Martin Halm, Ortsvorsteher
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (FFP2-Maske oder medizinische Maske) notwendig.

Todtnauberg Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, den 6. Juli 2021 findet um 20.30 Uhr die nächste Ortschaftsratssitzung im Kurhaus in Todtnauberg statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) erforderlich.

Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Bauausschusses

Am Mittwoch, den 7. Juli 2021 um 18.00 Uhr findet in der Silberberghalle eine öffentliche Bauausschusssitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Rat-
haustafel angeschlagen.

Todtnau, den 2. Juli 2021

Stadt Todtnau

Wießner, Bürgermeister

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) notwendig.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter **www.aponet.de** oder unter der kostenlosen **Rufnummer 0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro) mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

DRK Blutspendedienst

Blutspenden werden dringend benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie der anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück. Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Freitag, 16. Juli 2021
14.30 – 19.30 Uhr
Silberberghalle
Meinrad-Thoma-Str. 18



Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um

in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende **ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung** statt.

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter www.blutspende.de/corona

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-11 949 11.

Bekanntmachung

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnauberg:

Samstag, 3. Juli 2021,
von 10.00 – 12.00 Uhr

Wo? Parkplatz am Ortseingang

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons

o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behälter wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr und samstags von 9.00 – 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau



Aktuelle Corona-Verordnung

Aufgrund weiter sinkender Fallzahlen an Corona-Infektionen wurde die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg mit Wirkung zum 28. Juni geändert. Die wichtigsten Informationen haben wir für Sie auf den Seiten 13 – 16 zusammengefasst. Bitte informieren Sie sich regelmäßig auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de

Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

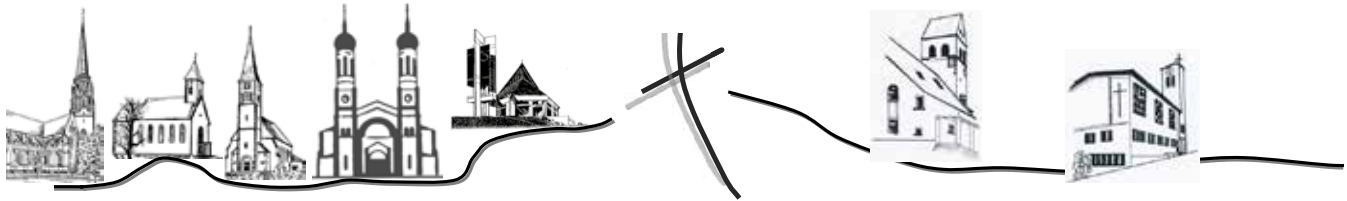
- CaDiSo
Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
 Tel.: 0172 665 02 94

Zu verschenken!

Matratze 140 x 200
 Härtegrad hart
 Zustand wie neu
 nur an Selbstabholer
 Telefon: 0170/5783560





Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

Immer wieder ist die Rede von ihnen: den „Frauengeschichten aus der Bibel“. Manche meinen, wir wollen ihnen nur Bedeutung zuschreiben, nach dem emanzipierten Motto „Wir waren auch da!“. Andere sagen, man müsse diese Texte eben anders interpretieren, weil die Rolle der Frau in der patriarchalischen Gesellschaft von einem männlichen Autor sicherlich schon verschoben dargestellt wurde, und man versucht jetzt, Licht ins Dunkel zu bringen. Diese Diskussion überlasse ich meinen theologischen Kolleginnen und Kollegen. Aber ich kann mich trotzdem an den Geschichten erfreuen.

Wie zum Beispiel an dem Büchlein von Susanne Niemeyer „Eva und der Zitronenfalter – Frauengeschichten aus der Bibel“. Dort werden diese uralten Geschichten erzählt, als spielten sie heute. Wie Eva darüber grübelt, ob ihr Mann wohl irgendwann den Familienbetrieb seines Vaters übernehmen müsse und welche Rolle sie dabei spielen würde. Humorvoll.

Schwieriger wird es bei der Ehebrecherin (Joh 7,53-8,11) oder ganz besonders bei der blutflüssigen Frau (Mk 5, 21-34). Da stellt sich ganz klar die Frage: Was dürfen diese Frauen? Oder vielleicht noch interessanter: Dürfen ihre Themen genauso (öffentlich) besprochen werden wie andere? Und damit sind wir meiner Meinung nach bei Fragen, die auch heute noch unseren Alltag bestimmen. Vielleicht haben sie ja Lust und lesen mal nach, wie Jesus damit umgegangen ist.

Rebekka Tetzlaff

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Wegen der Corona-Pandemie sind unsere Pfarrbürostunden vor Ort eingeschränkt und unsere Sekretärin arbeitet zum Teil im Homeoffice. Sie können uns aber jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch über den AB erreichen. Wir rufen gerne zurück!

Freitag, 02.07.2021

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Samstag, 03.07.2021

Todtnau:
10.00-12.00 Entdeckerkiste
(Outdoor-Spielenachmittag)

Sonntag, 04.07.21

Schönau:
18.30 Gottesdienst
mit Herrn Prädikanten Klaus Opitz
Musikalische Begleitung:
Arner Marterer und Marga Lederle

Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald
Musikalische Begleitung: Felix Wunderle

Mittwoch, 07.07.21

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 09.07.21

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Samstag, 10.07.21

Siehe Aktuelles

Sonntag, 11.07.21

Schönau:
18.30 „Rendezvous mit Gott“ – Gottesdienst mit
Herrn Prädikanten Dr. Ernst Volz
Musikalische Begleitung:
Esther Kaminsky (Klavier) und Vocal-Duo
Uschi Dutschke und Doris Eble

Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Herrn Prädikanten Koch

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).



Hast du Fragen oder willst dich anmelden?
Kontaktiere deinen Verbindungsoffizier:

Rebekka Tetzlaff
0176/24337203 oder
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de
Gartenstr 5, 79669 Zell im Wiesental

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:
„So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“

Jes 43,1

Ihre Gemeinédiakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer (Tel.: 07762/8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer
Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach
Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)
E-Mail: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeinédiakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Gottesdienste während der Pandemiestufe 3

- Alle Gottesdienstbesucher müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und zwar eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske.

Freitag, 02.07.21 – Fest Mariä Heimsuchung / Herz-Jesu-Freitag

ab 08.30 Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit

18.25 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Schönau:** Marienmesse*
anschl. Anbetung

für: 2. Gedenken Siegfried Laiz; 2. Gedenken Edwin Laile; Georg Pfeffer; Franz Kiefer und Pauline und Frieda Riesterer; gestifteter Jahrtag Reinhold Loritz, Entenschwand

19.00 **Todtnau:** Marienmesse
mit Aussetzung und sakramentalem Segen
mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“

Samstag, 03.07.21 – Hl. Thomas, Apostel

18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
für: Hans Schneider

Sonntag, 04.07.21 – 14. Sonntag im Jahreskreis

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe*
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Weihe des restaurierten Turmkreuzes der Kapelle von Schönenbuchen
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
11.30 **Schönau:** Tauffeier
18.30 **Todtnau:** Andacht mit Frau Bauer unter Mitwirkung der kfd Todtnau

An diesem Wochenende findet in allen Hl. Messen die Kollekte für den Heiligen Vater (Peterpfennig) statt.

Montag, 05.07.21 – Hl. Antonius Maria Zaccaria

18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 06.07.21 – Hl. Maria Goretti

09.30 **Schönau:** Hl. Messe
für: Rita und Heinz Nägele und verstorbene Angehörige; für die armen Seelen
18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Mittwoch, 07.07.21 – Hl. Willibald

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe*
für: Erna Falger und Sohn Karl

Donnerstag, 08.07.21 – Hl. Kilian und Gefährten

18.30 **Schönau:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe*
für: Xaver Schwäbl; Jahrtag Ursula Laile
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe

Freitag, 09.07.21 – Hl. Augustinus Zhao Rong

- 15.30 **Todtnau:** Hl. Messe im Alten- und Pflegeheim
für: 3. Gedenken Gertrud Schiner
- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
- 19.00 **Schönau:** Hl. Messe* anschl. Anbetung
für: Seelenamt Manfred Viggen;
Jahrtag Gerhard Falk; Herbert Schmidt und verstorbene Angehörige; für die armen Seelen

Samstag, 10.07.21 – Hl. Knud, Hl. Erich, Hl. Olaf / Mariengedächtnis

- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
für: 2. Gedenken Meta Ferti; Helmut Weber, Anna Weber und Rosa Zähringer;
Claudia Kenk-Boll; Josef und Reinhard Held;
Gerhard Sättele

Sonntag, 11.07.21 – 15. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
für: Alfred und Frieda Fischer
- 10.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe*
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen unserer Pfarreien)
- 11.30 **Schönau:** Tauffeier
- 14.00 **Todtnau:** Tauffeier
- 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit*Marienkappe in Holz (Foto: Steffen Ress)***Kapelle St. Maria in Holz**

Bereits 1714 wurde in Holz von einem Ehepaar Steinebrunner eine Kapelle gestiftet. Es war ein kleines hölzernes Gebäude, das kaum 10 Personen Platz bot. Im Jahr 1953 erbauten die Einwohner von Holz dann die Kapelle etwas größer auf einem steinernen Fundament, und Pfarrer Karl Paulus nahm die Einweihung vor. Der Rechteckbau hat ein Satteldach, das auf beiden Seiten abgewalmt ist. Die Kapelle verfügt über einen Dachreiter mit einer Glocke und einem sechseitigen Pyramidendach. Im Innenraum finden 20 Personen Platz. Über dem Holzaltar hängt eine ansprechende Darstellung von Maria, der immerwährenden Hilfe, dazu kommen eine Petrusfigur, ein Kreuz sowie gerahmte Kreuzwegbilder. Einmal im Jahr findet in der Kapelle eine heilige Messe statt.

Taufen in unserer Seelsorgeeinheit

In den zurückliegenden Monaten haben manche aus Gründen der Vorsicht die Taufe aufgeschoben. Da sich die Situation gebessert hat, melden derzeit erfreulich viele Eltern ihre Kinder zur Taufe an. Bedingt durch die Pandemie sind weiterhin nur Einzeltaufen möglich. Pfarrer Löffler ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Kinder getauft werden. Auch Pfarrer Freier ist bereit, in der Ferienzeit Taufen zu übernehmen. Melden Sie sich einfach im Pfarrhaus, dann finden wir einen Termin.

Taufspendungen

Das hl. Sakrament der Taufe empfangen am Sonntag, den 11.07.2021

in Schönau das Kind **Henrick** Barbisch
Eltern: Sabrina und Kevin Barbisch, Schönau

in Todtnau das Kind **Serafina** Berger-Maloku
Eltern: Sandra Berger und Sokol Maloku, Todtnau
Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Danke

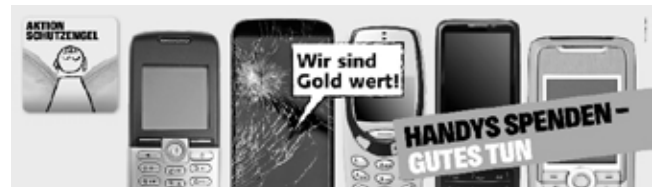
Spende für Blumenschmuck Kirche Todtnau: 10,00 €, 2,00 € – ein herzliches Vergelt's Gott hierfür.

Fahrdienst für die Ferienvertretung

Dankenswerter Weise wird auch in diesem Sommer Pfarrer Taison Thomas die Ferienvertretung übernehmen. Er wird im Monat August 2021 im Pfarrhaus in Todtnau wohnen und Pfarrer Löffler vertreten.

Nun werden Personen gesucht, die einen Fahrdienst zu den einzelnen Gottesdiensten übernehmen könnten.

Wer bereit ist, den indischen Priester zu fahren und damit ein gutes Werk zu tun, möge sich beim Pfarrer oder im Pfarrbüro melden.

**„Aktion Schutzengel“****Handys spenden – Gutes tun**

Bis Sonntag, 4. Juli, haben Sie noch die Möglichkeit, Ihr altes Handy in eine Sammelbox der „Aktion Schutzengel“ zu werfen. Die Sammelboxen stehen jeweils im Eingangsbereich der Kirchen in Todtnauberg, Todtnau, Geschwend, Wieden und Schönau.



Aktuelles aus den Gemeinden



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantinnen und Ministranten gesucht



Die Pfarrgemeinde Todtnauberg sucht Kinder, die Lust haben, MessdienerIn zu werden.

Du hast bereits deine Erstkommunion empfangen und Du bist bereit, einen ganz besonderen Dienst für Gott, den Pfarrer und die Kirchengemeinde zu tun?

Dann ist das die beste Gelegenheit, um Ministrantin bzw. Ministrant zu werden, denn durch diesen Dienst nimmt man ganz aktiv an der Messe teil und hilf mit, dass der Gottesdienst gelingt.

Bei Interesse oder Fragen kannst Du Dich gerne im Pfarrbüro Todtnauberg (Tel. 07671/621, E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de) melden oder unter der Telefonnummer 07671/999330.

Gerne kannst Du auch einfach spontan bei unserer nächsten Gruppenstunde vorbeischauen. Diese ist am Freitag, den 9. Juli 2021 um 17.00 Uhr beim Pfarrsaal Todtnauberg (bitte Maske nicht vergessen!).

Abgabetermin Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 28 (19.07.21-25.07.21) ist am Donnerstag, 08.07.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

E-Mail: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

E-Mail: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 – 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de



Todtnauer Nachrichten



Deutsches
Rotes
Kreuz



„Mittagstisch“

Fußballmeisterschaften faszinieren. Das Spiel Ungarn-Deutschland war zum „die Luft anhalten“, und es bot die Gelegenheit, in der Rückblende an das Spiel vor 67 Jahren zu erinnern, das als „Wunder von Bern“ bezeichnet wird. Deutschland gewann damals 3:2 gegen Ungarn.

Sporthistoriker hinterfragen, was Mythos und was Realität dieses Spieles ausmachen. Uns egal: Denn geblieben sind Erinnerung und Begeisterung. Und so ist es auch heute noch. Wer ist am Ball? Schockstarre, wenn vor unserem Tor gegnerische Hektik auftritt. Wir springen auf, wenn die Ecke getreten wird, schütteln den Kopf über manche Ent-

scheidung oder einen Fehlpas. Mit anderen Worten: Emotionen pur!

Egal wie alt wir sind, wir fühlen uns wieder wie Kinder, denen all diese Gefühlsregungen selbstverständlich und nicht peinlich sind. Und das tut uns bis in die Zehenspitzen gut. Wir sind voll dabei, auch wenn uns nicht alle Regeln voll verständlich sind. Bei mir sind es die Abseitsregeln. „Passives und aktives Abseits“, „gleiche Höhe“ und „Moment der Ballabgabe“ ... und und und. Franz Beckenbauer hat es mal einleuchtend auf den Punkt gebracht: „Abseits ist, wenn der Schiedsrichter pfeift!“

Übertragen wir das vom Fußballfeld in unser alltägliches Umfeld. Da kann es schnell passieren, dass Menschen – ob klein oder groß, egal welcher Nationalität oder Hautfarbe – ins Abseits geraten. Nur mit dem Unterschied, dass bei diesem „Abseits“ nicht immer jemand da ist, der abpfeift! Praktisch umsetzen heißt das gerade auch für uns Alte: „Abpfeife, wo's notwendig isch un goht, un wenn'si mues, ussem letschte Loch!“

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß und ein Licht auf meinem Weg.

Jesaja 45.21-22

Sonntag, 4. Juli 2021

16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 8. Juli 2021

17.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.

Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke heute

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 2. Juli 2021 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/7844.

n43

Netzwerk43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU

10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>



www.netzwerk43.de

Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

60 Ferienaufenthalte

Siegfried und Renate Kecke
Gasthof Hirschen
Präg



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,
79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas
Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Johanneschor

Todtnau feiert Patrozinium und 50-jähriges Organistenjubiläum von Herbert Kaiser



Gleich zwei gute Gründe gab es vergangenes Wochenende, in Todtnau zu feiern. Der Gedenktag des Schutzpatrons der Todtnauer Kirche, St. Johannes, wurde in Konzelebration von Pfarrer Löffler und Pfarrer Freier unter Coronabedingungen festlich begangen. Pfarrer Freier ging in seiner Predigt auf das Leben und Wirken des Kirchenpatrons ein, der als letzter und größter Prophet und Wegbegleiter Jesu gilt. Er betonte, sich nicht selbst in den Mittelpunkt zu stellen, sondern der eigentlichen Bestimmung nachzukommen, nämlich die Menschen mit Jesus in Berührung zu bringen, so wie es Johannes tat.

Für die musikalische Umrahmung sorgten eine Abordnung des Johanneschores, Organist Herbert Kaiser und Violinist Tobias Schlageter. Gerhard Kaiser spielte die Pauke. Herbert Kaiser, Dirigent und Chorleiter des Johanneschores, sorgte mit einer eigens für diesen Tag gebildeten Männerschola für eine Auswahl geistlicher Literatur, dazu Stücke für Solovioline. Während der Kommunion erklang „Lobe Zion“, neu arrangiert für Männerchor und Violine. Höhepunkt war die Uraufführung von Kaisers komponierter Meditation für Männerstimmen, ebenfalls begleitet von Orgel und Violine.

50 Jahre im Dienst der Kirchenmusik

Den Festgottesdienst nahm Pfarrer Helmut Löffler als Anlass, Organist Herbert Kaiser für 50 Jahre im Dienst der Kirchenmusik zu danken und gebührend zu würdigen. Mit seinen warmherzigen Worten unterstrich er die Bedeutung des Organisten für die Mitgestaltung der Gottesdienste. Er überbrachte Grußworte von Erzbischof Stephan Burger sowie Godehard Weithoff, Leiter des Amtes für Kirchenmusik in Freiburg, und von Monsignore Wolfgang Gaber. Er war bis zu seinem Tod Leiter des Diözesan-Cäcilienverbandes. Pfarrer Löffler verband damit den Wunsch, dass Herbert Kaiser noch viele Jahre zur Freude der Gemeinde und zum Lob Gottes als Kirchenmusiker tätig bleiben möge. Ursel Michler, Vorsitzende des Johanneschores Todtnau gratulierte im Namen aller Chormitglieder. Die Gottesdienstbesucher würdigten ihn mit langanhaltendem Applaus. Herbert Kaiser war sichtlich gerührt über die unverhoffte Gratulation.

Mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ klang der Gottesdienst aus. Im Postludium vereinten sich noch einmal Orgel, Violine und Pauke und entließen die Gemeinde mit einem Paukenschlag in den Samstagabend.

Zur Person Herbert Kaiser

Vielfältige Aufgaben prägen sein Wirkungsfeld. Eine der Hauptaufgaben ist die musikalische Gestaltung der Gottesdienste, begleitet durch sein meisterhaft ausgeführtes Orgelspiel und oft auch durch das Vorsingen von Psalmen und

Gesängen. Neben seiner Tätigkeit als Organist ist Herbert Kaiser ein geschätzter Dirigent im Chorwesen. Nicht nur beim Johanneschor Todtnau, sondern auch bei anderen Chören im benachbarten Umland hat er sich durch viel Sachverstand einen großen Namen gemacht. Ein besonderer Mensch mit besonderen Fähigkeiten und einer ungebrochenen Liebe zur Musik. Ein schalkhafter Witz kommt ihm oft und gerne über die Lippen.



v.l.n.r.: Pfarrer i.R. Hubert Freier, Pfarrer Helmut Löffler, Organist Herbert Kaiser und die Vorsitzende des Johanneschores Ursel Michler



Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
**(bei guter Witterung im Eingangsbe-
 reich)**

WALDKRAFT GmbH
 Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnauberg
Dienstag – Freitag
15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
 nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur**
mit telefonischer Voranmeldung und
Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
 mitbringen und Abstand einhalten.

Bürstenmuseum Todtnau
Mittwoch und Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr

Das Bürstenmuseum wurde im Sep-
 tember 2020 eröffnet. Der Eintritt ist
 kostenlos. Um die Kosten abzudecken,
 ist das Museum jedoch auf Einnahmen

angewiesen. Ganz nach dem Motto
 „hets dr gfälle - zahl was de magsch und
 kannsch“, ist der Kulturverein für eine fi-
 nanzielle Unterstützung dankbar.

Tägliche

Todtnau-Todtnauberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
 naler Produkte in Selbstbedienung und
 mit Vertrauenskasse

Samstag

7.00 – 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
 Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
 E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
 welt Todtnau bieten neben zahl-
 reichen Informationen zur Region
 auch (hoch-)schwarzwaldtypische Ge-
 schenke und (Reservix-)Vorverkauf-
 karten zu hochinteressanten Veranstal-
 tungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
 Verbindungen kann hier bequem und
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges
 Angebot!

E-Carsharing **Fahren Sie den BMW i3!**

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
 sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
 sche ein tolles Angebot! Informieren
 Sie sich bei uns in den Tourist-Infor-
 mationen der Bergwelt Todtnau oder
 unter [www.hochschwarzwald.de/cars-
 haring](http://www.hochschwarzwald.de/cars-

 haring).

Neues aus dem Hochschwarz- wald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden
 oder sind Sie es bereits? Dann schau-
 en Sie bei uns herein! Alle Infos und
 Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
 für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
 Schauen Sie herein!

Wir sind für Sie da! **Öffnungszeiten im Juni**

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag, Mittwoch und Freitag
 9.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei
 geschlossen



GASTGEBER
Lounge

Alle Infos und Möglichkeiten
für Sie als Gastgeber im
Hochschwarzwald -
bleiben Sie up to date!

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar.
Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information
Bergwelt Todtnau



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 8. Juli 2021

Freitag, 02.07.2021

+ Freitag, 09.07.2021

9.30 – 11.30 Uhr Todtnau

Haus des Gastes – Stadtführung durch Todtnau

Wir starten die Stadtführung am Haus des Gastes bei der Tourist-Information Todtnau. Von hier aus werden wir durch die ehemalige Silberbergbau-Stadt Todtnau geführt und erfahren hierbei viele spannende Geschichten aus dem knapp 1000 Jahre alten Ort im Hochschwarzwald. Außerdem führt die Tour durch die katholische Stadtkirche St. Johannes Baptist, bei der wir ebenfalls viele interessante Dinge erfahren. Zum Abschluss der Führung erhält jeder noch ein kleines Geschenk.

Strecke: 3 Kilometer, Höhenmeter: 50 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: Erwachsene (ab 18 Jahren) 5,00 €, Kinder (6-17 Jahre) 2,50€ (inkl. Geschenk)

Sonntag, 04.07.2021

9.45 Uhr Todtnau Haus des Gastes

Schwarzwaldverein – Wiederaufnahme geführter Wanderbetrieb: Rund um das Ittenschwander Horn

Nach einer sehr langen Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Verordnungen des Landes Baden-Württemberg, dürfen wir nun endlich wieder gemeinsam auf Tour gehen. Wir wollen mit einer prächtigen Tour beim Ittenschwander Horn starten. Dazu laden wir alle Mitglieder sowie Wanderfreunde und Gäste ein. Für die erste Tour bitten wir um eine **Voranmeldung** bei unserem Wanderführer José Lozano (Tel. 07671/243340 oder per E-Mail an info@schwarzwaldverein-todtnau.de). Ein Testnachweis oder Impfnachweis ist nicht erforderlich. Jedoch sollten die AHA-Regeln während der gesamten Wanderung eingehalten werden.

Weitere Informationen zu dieser Wanderung finden Sie auf Seite 17 dieser Ausgabe.

Dienstag, 06.07.2021

Freitag, 09.07.2021

Jeweils ab 9.45 Uhr

Schluchting – zu Fuß die Schlucht eines Gebirgsbach entdecken Todtnau-Aftersteg

Der Weg der geführten Bach-Kletter-Wanderung führt bergan durchs Bachbett, durch Wasserläufe, über Steine und Felsen. Erleben Sie eine wunderschöne Hoch-Schwarzwald-Schlucht hautnah mit allen Sinnen. Treffpunkt:

Ortsmitte in Aftersteg, bei der Kirche neben dem Gebäude „Talstrasse 13“. Referent: Markus Dutschke, Anmeldung: Informationen und Anmeldung unter www.schluchting.de, Teilnehmerzahl: max. 12 Personen, Zielgruppe: sportliche Familien mit Kindern ab 11 Jahren, Länge der Tour: 1 km, ca. 100Hm bergauf. Besondere Hinweise: Schutzhelm wird gestellt, man sollte schwindelfrei sein. Kostenbeitrag: Erwachsene 22,00 €; Kinder 20,00 €; inkl. kleinem Pausenimbiss.

Mittwoch, 07.07.2021

10.00 – 14.30 Uhr

Haus des Gastes – Todtnau

Historische Wanderung auf den Spuren der Todtnauer Bürsten

Wir treffen uns am Haus des Gastes in Todtnau und laufen durch den Ortskern zur Stadtkirche. Anschließend wandern wir über die Todtnauer Hoh zum Kriegerdenkmal hinauf, wo wir eine tolle Aussicht auf Todtnau haben. Weiter wandern wir nun auf dem historischen Pfad des Walter-Wagner-Wegs nach Brandenburg. Über den Feldbergpfad gelangen wir durch die urige Wolfsschlucht wieder nach Todtnau. Hier erwartet uns nun eine Betriebsbesichtigung in der Bürstenfabrik Keller. Das Ende der geführten Tour ist am Todtnauer Bürstenmuseum nahe des Marktplatzes. Wer mag kann hier noch einen kleinen Abstecher machen. Strecke: 8 km, Höhenmeter: 280 Hm, Gehzeit: 2 Std. 45 Minuten.

Kostenbeitrag: 5,00€, inkl. Betriebsbesichtigung und „Bürsten-Überraschung“

Donnerstag, 08.07.2021

13.00 – 16.30 Uhr

Haus des Gastes – Todtnau

Bienenwanderung – wir treffen uns am Haus des Gastes in Todtnau. Nun wandern wir mit Imker Walter Falger auf dem Todtnauerliweg entlang blühender Wiesen. Unterwegs erzählt er uns jede Menge fachkundiges Wissen über Bienen und deren Nahrungsquellen. Als Highlight führt er uns zu seinen Bienenkästen bei Geschwend und zeigt uns die Bienen und ihre Waben. Zum Abschluss wandern wir wieder zurück nach Todtnau, und jeder bekommt vom Imker ein Gläschen Honig geschenkt. Strecke: 6 km, Höhenmeter: 70 Hm, Gehzeit: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag: 7,50 € pro Person (inkl. 250-g-Glas Honig), 15,00 € pro Familie (inkl. 500-g-Glas Honig)

Donnerstag, 08.07.2021

20.00 – 22.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Wanderparkplatz Radschert – Zum Sonnenuntergang auf den Stübenwasen – Wir treffen uns auf dem Wanderparkplatz Radschert in Todtnauberg. Anschließend wandern wir am Jakobuskreuz vorbei zur längsten Bankliege der Welt auf den Stübenwasengipfel hinauf. Von hier aus genießen wir die letzten Sonnenstrahlen und sehen der Sonne beim Untergehen zu. Anschließend laufen wir mit Stirnlampen zurück zum Ausgangspunkt. Strecke: 6 km, Höhenmeter: 230 Hm, Gehzeit: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag: frei

Angebote für unsere kleinen Besucher

Dienstag, 06.07.2021,

Donnerstag, 08.07.2021

jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

Kurhaus Todtnau-Todtnauberg

Vitalparcours Action in Todtnauberg

Versucht euch an unserem tollen Vital- und Trimm-Dich-Parcours in Todtnauberg und holt euch in der Tourist-Information eure Laufkarten ab. Nach jeder vollendeten Station dürft ihr euch ein Kreuz auf den dafür vorgesehenen Kreismalen. Wenn ihr alle Stationen erledigt habt, dann dürft ihr wieder in die Tourist-Information kommen und euch eine kleine Überraschung aussuchen.

montags bis freitags

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

(innerh. Öffnungszeiten Tourist-Info)

Todtnau-Stadt, Haus des Gastes

Stadtralley Todtnau – Die geheimen Ecken und Winkel des Urlaubsortes auf eigene Faust entdecken. Mit der Karte und den Fragen in den Ortsrallye-Flüren ist es ganz einfach, quer durch die Orte zu wandern und deren Highlights zu erkunden. Zwischendurch müssen knifflige Fragen gelöst werden, um das Lösungswort herauszufinden. Damit auch kleine Geschwisterkinder mitgehen können, sind die Touren meist kinderwagetauglich.

Todtnauer Nachrichten

Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist

Kinder wie die Zeit vergeht! Marlies Wetzels verabschiedet



Am Donnerstag, den 20. Mai 2021 war es soweit: Unsere Kollegin Marlies Wetzels wurde nach 47

Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet – coronabedingt im kleinen Kreis und mit Abstand.

Seit dem 2. September 1974 war sie im kath. Kindergarten St. Johannes Baptist tätig, davon 20 Jahre als Gruppenleitung. In dieser Zeit leitete sie auch viele Vorpraktikantinnen an. Wie viele Kinder sie in dieser Zeit erlebte? Man kann es nur erahnen. Es kommt immer wieder vor, dass Eltern bei der Anmeldung ihrer Kinder fragen: „Ist Marlies eigentlich auch noch da?“

Während ihrer langen Dienstzeit erlebte sie vier Dienstgeber – Pfarrer Ruby, Pfarrer Hillig, Pfarrer Schuler, Pfarrer Löffler –, mehrere Leiterinnen und viele Kolleginnen.

In den 47 Jahren hat sich natürlich auch pädagogisch sehr viel verändert. Immer wieder kam Neues dazu, änderte sich, und durch Fortbildungen musste sie sich immer wieder auf den neusten Stand bringen, den die jüngeren Kolleginnen in der Schule lernten. Dies war sicher nicht immer einfach, aber Marlies Wetzels engagierte sich immer sehr für den Kindergarten und war mit Rat und Tat zur Stelle.

Nun aber kommt die schwierigste Umstellung: sich von der langen Arbeitswelt in den Ruhestand zu begeben, und dafür gibt es nun keine Fortbildung.

Wir wünschen Marlies ein schönes und angenehmes Rentnerdasein und dass sie ab und zu an ihren Kindergarten zurückdenkt.



Liebe Marlies, herzlichen Dank für deine jahrzehntelange Arbeit im Kindergarten. Und für deinen Ruhestand wünschen wir dir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Deine Kolleginnen, Kinder, Eltern, Pfarrer Löffler und Pfarrgemeinderat



Marlies Wetzels wird verabschiedet – Pfarrer Löffler, die Kolleginnen, die Elternschaft und natürlich die Kinder danken ihr und werden sie vermissen



... an der Gewerbeschule Schopfheim am **Montag, den 12. Juli 2021 um 17.00 Uhr, Treffpunkt Holzwerkstatt C0.03.**

Die Gewerbeschule Schopfheim informiert: Noch können freie Plätze in der Einjährigen Berufsfachschule Holz für das Schuljahr 2021/2022 an der Gewerbeschule Schopfheim angeboten werden. Beginnen Sie Ihre Karriere als Schreiner, Zimmermann, Orgelbauer, Innenarchitekt ... – die einjährige Berufsfachschule Holz bietet den Einstieg in alle Holzberufe.

Mit zwanzig Stunden fachpraktischem, sieben Stunden fachtheoretischem und fünf Stunden allgemeinbildendem Unterricht pro Woche sowie einem wöchentlichen Praktikumstag liegt

Gewerbeschule Schopfheim

„Ich und mein Holz“ – Informationsabend Einjährige Berufsfachschule Holz 2021/22

der Schwerpunkt der einjährigen Berufsfachschule Holz auf einer soliden Grundbildung im Umgang mit Handwerkzeugen, Holzbearbeitungsmaschinen und natürlich dem Werkstoff Holz. Weiterhin wird sowohl das Bedienen von CNC-gesteuerten Bearbeitungszentren vermittelt als auch der erste Teil des Tischler-Schreiner-Maschinenkurses (TSM) durchgeführt und mit einem Zertifikat bestätigt.

Die Einjährige Berufsfachschule Holz bietet außerdem auch Abiturienten eine optimale Vorbereitung auf ein Studium im Bereich Holztechnik und Innenarchitektur. Das Schuljahr schließt mit einer fachpraktischen Abschlussprüfung ab. In der Regel ist mit dem Bestehen dieser Prüfung das erste Jahr der Schreineraus-

bildung absolviert. Mit dem Besuch der Einjährigen Berufsfachschule Holz ist zudem die Berufsschulpflicht erfüllt. Grundvoraussetzung für den Besuch der Einjährigen Berufsfachschule Holz ist die Motivation, sich mit dem Werkstoff Holz auseinander zu setzen. Ein Praktikumsbetrieb wäre von Vorteil, ist aber für die Aufnahme nicht zwingend erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich mit einem aktuellen Abschlusszeugnis und Ihrem Lebenslauf an die

Gewerbeschule Schopfheim
Bannmattstr.3

79650 Schopfheim

info@gewerbeschule-schopfheim.de
07622/682-114



Baden-Württemberg – Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

Die Landesregierung hat zum 28. Juni 2021 die Corona-Verordnung des Landes komplett überarbeitet und wesentlich vereinfacht. Die vier neuen Inzidenzstufen tragen zum einem dem derzeit entspannten Infektionsgeschehen Rechnung, ziehen aber auch ganz klare Grenzen für den Fall, dass die Infektionszahlen wieder steigen.

Überschreitet ein Stadt- oder Landkreis an fünf aufeinanderfolgenden Tagen den jeweiligen Schwellenwert, werden die Öffnungen wieder zurückgenommen.

Die neue Verordnung richtet sich nach den verschiedenen Lebensbereichen. Mit sinkenden Inzidenzen gibt es wieder mehr Normalität im Alltag. Dies betrifft unter anderem die Kontaktbeschränkungen, private Feiern, öffentliche Veranstaltungen sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen.

Änderungen der Corona-Verordnung zum 28. Juni 2021

Das Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg hat sich erfreulicherweise deutlich beruhigt. Die Landesregierung hat deswegen zum 28. Juni die Corona-Verordnung völlig neu gestaltet,

um die Regelungen an das derzeitige Infektionsgeschehen anzupassen und sie übersichtlicher und einfach verständlicher zu machen. Dabei orientiert sich die neue Corona-Verordnung an den verschiedenen Lebensbereichen. Das FAQ orientiert sich deswegen auch an den unterschiedlichen Lebensbereichen. Die neue Corona-Verordnung sieht Öffnungsschritte in vier Inzidenz-Schritten vor. Hier gilt jeweils die vom Landesgesundheitsamt ausgewiesene 7-Tage-Inzidenz für den jeweiligen Stadt- oder Landkreis. So werden weitergehende Öffnungen und Lockerungen bei niedrigen Inzidenzen möglich. Auf der anderen Seite können diese aber auch wieder zurückgenommen werden, wenn die Inzidenzen wieder steigen. Vor allem mit Blick auf die Delta-Variante ist es wichtig, dass wir hier schnell reagieren können und einen erneuten Anstieg der Infektionszahlen möglichst schnell unterbrechen können.

Trotz der Lockerungen und Öffnungsschritte heißt es weiter vorsichtig zu sein und nicht leichtsinnig zu werden. Nur gemeinsam können wir die Infektionszahlen niedrig halten und weiter senken.

Die neuen Inzidenzstufen

• Inzidenzstufe 4

7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis über 50

• Inzidenzstufe 3

7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis zwischen 50 und 35

• Inzidenzstufe 2

7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis zwischen 35 und 10

• Inzidenzstufe 1

7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis unter 10

Im Falle dass die Inzidenzen wieder drohen über 100 zu steigen, wird die Landesregierung hierzu gesonderte Regelungen erlassen. **Ausschlaggebend sind die vom Landesgesundheitsamt veröffentlichten 7-Tage-Inzidenzen der jeweiligen Stadt- und Landkreise.** Je nach Inzidenzstufe gelten für die unterschiedlichen Bereiche wie etwa Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, Sportveranstaltungen, Kontaktbeschränkungen oder privaten Feiern entsprechende Auflagen. Die Stadt- und Landkreise informieren darüber, welche Inzidenzstufe vor Ort gilt.



Lockerungen mit vier Inzidenzstufen

Ab **28. Juni 2021** treten weitere Lockerungen in Kraft. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

Stand: 25. Juni 2021 – weitere Informationen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin generell bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantine, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann



Schnell- und Selbsttests (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.

- » Hierfür können kostenlose Bürgertests oder Angebote von Arbeitgeber*innen, Schulen und Anbieter*innen von Dienstleistungen genutzt werden.
- » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (z.B. durch Dienstleister*innen oder Arbeitgeber*innen) durchführen und bescheinigen lassen.
- » Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (max. 60 Stunden alt) vorlegen.
- » Für asymptomatische Kinder bis einschließlich fünf Jahre gilt keine Testpflicht.

Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet



Datenverarbeitung erforderlich



Hygienekonzept erforderlich



Zusätzliche Maskenpflicht

Hinweis

Seit einigen Monaten fasst die Landesregierung Baden-Württemberg die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung in übersichtlichen Schautafeln zusammen. Diese haben wir auch bisher in den Todtnauer Nachrichten veröffentlicht, um Sie umfassend zu informieren.

Die Tableaus zu den Neuerungen ab 28. Juni 2021 wurden in einem anderen Format bereitgestellt. Um alle Schautafeln aufnehmen zu können, haben wir uns dazu entschieden, diese auf den Seiten 14 – 16 im Querformat anzuordnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Kontakt- beschränkungen (Geimpfte sowie genesene Personen werden nicht mitgezählt; Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.)	max. 25 Personen	4 Haushalte, max. 15 Personen (Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)	2 Haushalte, max. 5 Personen (Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)	
Private Veranstaltungen Ohne Abstandsgebot und ohne Maskenpflicht (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)	Im Freien: max. 300 Personen In geschlossenen Räumen: max. 300 Personen mit 3G	Im Freien: max. 200 Personen In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 50 Personen mit 3G	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 10 Personen mit 3G
Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Flohmarkt, Stadtfest etc.)	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen Oder: max. 30 % der Kapazität Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen Oder: max. 20 % der Kapazität Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 3G	Im Freien: max. 500 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 3G	Im Freien: max. 250 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 3G

Todtnauer Nachrichten

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Freizeit-einrichtungen (wie Freizeitparks, Hochseilgärten, Schwimmbäder etc.)	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 10 m² mit	Im Freien: 1 Person je angefangene 20 m² mit
				In geschlossenen Räumen: geschlossen
Außerschulische und berufliche Bildung (wie Volkshochschulen, Jungendkunstgruppen etc.)	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien und in geschlossenen Räumen: Ohne Beschränkung der Personenanzahl mit	Im Freien: max. 100 Personen mit
				In geschlossenen Räumen: max. 20 Personen mit
Kultur-einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 10 m² mit	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 20 m² mit
				Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit
Gastronomie und Vergnügungstätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl	Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl	In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit
				Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Betriebskantinen und Mensen	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung ohne besondere Regelungen gestattet	Ohne besondere Regelungen	1 Person je angefangene 10 m² Für Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient:	mit
Einzelhandel (sowie Dienstleistungs-/Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr)	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit	1 Person je angefangene 10 m² mit	mit
Körpernahe Dienstleistungen	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 3 m² Oder: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 7 m² Oder: 1 Person je angefangene 3 m² mit	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 10 m² mit	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 20 m² mit
Beherbergung	Ohne besondere Regelungen	Ohne besondere Regelungen	mit bei Anreise und anschließendem Testnachweis alle 3 Tage	mit

Todtnauer Nachrichten

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Betriebskantinen und Mensen	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung ohne besondere Regelungen gestattet			mit 3G
Einzelhandel (sowie Dienstleistungs- /Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr)	Ohne besondere Regelungen		1 Person je angefangene 10 m² Für Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient:	3G
Körpernahe Dienstleistungen	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G		Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G	
Messen	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 3 m² Oder: ohne Beschränkung der Personanzahl mit 3G		Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 7 m² Oder: 1 Person je angefangene 3 m² mit 3G	
Beherbergung	Ohne besondere Regelungen		mit 3G bei Anreise und anschließendem Testnachweis alle 3 Tage	

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
Touristischer Verkehr (wie Schifffahrt, Seilbahnen, touristischer Busverkehr etc.)	Ohne Beschränkung der Personanzahl		max. 75% der zulässigen Fahrgastanzahl	max. 50% der zulässigen Fahrgastanzahl
Diskotheken (Resultate der Modellprojekte sollen abgewartet werden)	1 Person je angefangene 10 m² mit 3G	Geschlossen		
Prostitutionsstätten	Mit 3G	1 Person je angefangene 10 m² mit 3G Raumnutzung nur durch 2 Personen	Geschlossen	
Sport	Im Freien und in geschlossenen Räumen: ohne besondere Regelungen		Im Freien und in geschlossenen Räumen: keine Personenbeschränkung mit 3G	Im Freien: max. 25 Personen mit 3G In geschlossenen Räumen: max. 14 Personen mit 3G



Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Todtnau e.V.

Wir nehmen den geführten Wanderbetrieb wieder auf! Rund um das Ittenschwander Horn – wir haben noch Plätze frei!

Am **Sonntag, den 4. Juli 2021** eröffnen wir die Wandersaison 2021! Nach einer sehr langen Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Verordnungen des Landes Baden-Württemberg dürfen wir nun endlich wieder gemeinsam auf Tour gehen. Wir wollen mit einer prächtigen Tour beim Ittenschwander Horn starten. Dazu laden wir alle Mitglieder, WanderfreundInnen und Gäste ein. Für die erste Tour bitten wir um eine Voranmeldung bei unserem Wanderführer José Lozano (Tel. 07671/243340 oder per E-Mail an info@schwarzwaldverein-todtnau.de). Ein Testnachweis oder Impfnachweis ist nicht erforderlich. Jedoch sollten die AHA-Regeln während der gesamten

Wanderung eingehalten werden. Die WandererInnen treffen sich ...

- um 9.45 Uhr auf dem Parkplatz Haus des Gastes (Todtnau) oder
- um 10.00 Uhr am Parkplatz Skilift/Hof, oberhalb von Hof

... wo unsere Wanderung beginnen wird. Wir laufen zunächst abwärts durch den Ort Hof und steigen dann stetig bergauf. Vorbei an der wunderschön gelegenen Habrüttebühl-Hütte und der prachtvollen Kamm-Fichte bis zum Zeiger. Weiter geht es dann auf dem Kampfpfad, der das Kleine und das Große Wiesental voneinander trennt. Hier ergeben sich herrliche Ausblicke zum Hochblauen und bis nach Basel.

Anschließend kommen wir über den Hörnlebrunnen zum Wolfsacker. Danach laufen wir bis zum Ittenschwander Horn, wo die WandererInnen eine längere Rast bei grandiosem Rundblick über den gesamten Hochschwarzwald einlegen können. Danach geht es nur noch abwärts über den Dachsgraben, Schiffboden und Tannenboden zum Startpunkt zurück. Eine Einkehr am Ende der Tour in Hof ist möglich. Wanderstöcke werden empfohlen. Die Tour ist ca. 12 km lang, bei etwa knapp 4 Std. Gehzeit und 330 Hm. Die Tour wird von José Lozano geführt. Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schwarzwaldverein-todtnau.de zu finden.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

Noch immer auf der Suche nach einer Ausbildung? Gemeinsam mit Ausbildungsberatern der Kammern informieren Berufsberater der Arbeitsagentur persönlich und telefonisch über offene Ausbildungsstellen in der Region, zeigen Alternativen auf und bieten Orientierungshilfe an.

„In der aktuellen Situation ist es uns besonders wichtig, keine „Generation Corona“ entstehen zu lassen. Wir glauben an die Generation Zukunft und unterstützen sie, die Weichen für eine sichere

Last-Minute-Aktion der Agentur für Arbeit Lörrach nutzen und #ausbildungSTARTEN

berufliche Zukunft zu stellen“, betont Mandy Reiss, Teamleiterin der Berufsberatung Lörrach.

Die Auswahl ist groß, aktuell sind noch über 700 Ausbildungsstellen querbeet durch alle Branchen im Landkreis Lörrach unbesetzt. Besonders groß ist das Angebot im Einzelhandel, im Verkauf, in der Gastronomie, im Handwerk, aber auch im medizinischen und kaufmännischen Bereich.

Die Ausbildungsstellenvermittlung wird in Kooperation mit der Industrie- und

Handelskammer Hochrhein-Bodensee und der Handwerkskammer Freiburg sowie der Agentur für Arbeit Lörrach durchgeführt.

Dein Weg zur Ausbildung 2021

Donnerstag, 22. Juli 2021

13.00 – 16.00 Uhr

Brombacher Straße 2, 79539 Lörrach

Anmeldung bis 21. Juli 2021 erforderlich unter loerrach.berufsberatung@arbeitsagentur.de mit Angabe von Namen, Wohnort und Berufswunsch



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG



Polizist, Staatsanwalt oder Anwalt: Am Telefon geben sich Betrüger als vertrauenswürdige Personen aus, um Geld zu erbeuten. Die Täter schaffen es, ältere Menschen am Telefon zu verunsichern oder zu verängstigen. Viele sind dann bereit, Bargeld oder Wertsachen an die Kriminellen zu übergeben.

Aktuell behaupten die Betrüger, dass ein naher **Angehöriger einen schweren Verkehrsunfall** verursacht habe und nun eine Kautionszahlung zu bezahlen sei. Ein angeblicher Anwalt holt dann



Präventions-Tipp 1 Betrug durch falsche Polizisten am Telefon

das Ersparte ab. Ebenfalls neu ist, dass der angebliche Polizist am Telefon die Kontodaten abfragt und anschließend ein angeblicher Staatsanwalt das „vor-die-Tür-legen“ der EC-Karte auffordert. In beiden Fällen sind die herausgegebenen Wertgegenstände unwiederbringlich weg.

Tipps der Polizei

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. **Legen Sie den Hörer auf, wenn Ihnen etwas merkwürdig erscheint.**
- Sprechen Sie am Telefon **nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.**
- Übergeben Sie **niemals Geld- oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.**

- Sprechen Sie mit Ihrer Familie oder anderen Vertrauten über den Anruf.
- **Wenn Sie unsicher sind:** Rufen Sie die Polizei unter der **110 (ohne Vorwahl)** oder Ihre örtliche **Polizeidienststelle** an. **Nutzen Sie nicht die angebotene Rückrufnummer.**

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstrafen – ist eine neue Reihe der Polizei mit wichtigen Tipps, um sich vor Straftätern zu schützen. Lesen Sie weiter in den kommenden Wochen.

Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2021

Bürgermeister Wießner begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie den Pressevertreter. Unter Punkt „Fragen und Anregungen“ informierte Silvia Lorenz, Vorsitzende des Fördervereins Schwimmbad Todtnau, dass der Förderverein der Stadt Todtnau zwei Schilder inklusive Aufstellung für das Schwimmbad Todtnau spenden möchte. Bürgermeister Wießner dankte den Mitgliedern für ihre Arbeit und die gute Unterstützung. Danach konnten die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.05.2021 bekannt gegeben werden.

3. Einvernehmen zum Bauantrag – Sanierung und Neugestaltung der bestehenden Kiosk- und WC Anlage beim Wasserfall Todtnau, Flst.Nr. 523/21

Nachdem das Büro Schaudt Architekten die von der Stadt gewünschten Änderungen in den Planungen zur Sanierung und Neugestaltung der bestehenden Kiosk- und WC-Anlage beim Wasserfall Todtnau vorgenommen hatte, liegt nun der Bauantrag vor. Nach Beantwortung einiger Fragen aus dem Gremium konnte der Gemeinderat das Einvernehmen zum Bauantrag herstellen.

4. Umbau und Erweiterung APH Todtnau – Vergabe der Fliesenarbeiten

Die Ausschreibung der Fliesenlegerarbeiten für den Ausbau des Alten- und Pflegeheims Todtnau erfolgte im beschränkten Vergabeverfahren. Von den 22 angefragten Firmen legten vier ein Angebot vor. Der Gemeinderat vergab den Auftrag ohne Nachweisarbeiten an die günstigste Bieterin, die Fa. Barbisch, Schöna, zur Angebotssumme von 54.115,85 € (brutto). Die derzeit angespannte Marktsituation (Materialverknappung und – preiserhöhungen)

macht sich deutlich gegenüber der Kostenberechnung bemerkbar.

5. Konkretisierung der Eigentümerziele im Stadtwald

– Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge der AG Wald

Zu diesem Punkt begrüßte Bürgermeister Wießner Marco Sellenmerten, ehem. Forstbezirksleiter, und seine Nachfolgerin Susanne Berger.

Vor dem Hintergrund der vielschichtigen Probleme im Stadtwald – die durch die massiven Sturm-, Dürre- und Borkenkäferschäden der letzten Jahre noch deutlicher zutage traten – hatte der Gemeinderat Ende 2020 beschlossen, eine sog. Arbeitsgruppe Wald (AGW) zu etablieren, die sich zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen detailliert mit der Thematik auseinandersetzen sollte. Die AGW (bestehend aus Vertretern des Gemeinderats, der Forstverwaltung, der Stadt und einem externen Berater) traf sich im Zeitraum März bis Mai 2021 mehrfach zu jeweils mehrstündigen Sitzungen und hat dabei die Themen sehr intensiv diskutiert. Im Ergebnis standen zu den sehr vielfältigen Problemstellungen jeweils die mit der Sitzungsvorlage vorgelegten Vorschläge an den Gemeinderat, wie und mit welchen Maßnahmen diesen Problemen künftig begegnet bzw. inwiefern die Eigentümerziele im Stadtwald Todtnau konkretisiert werden sollten. Stadtrat Mühl äußerte diesbezüglich nochmals die schon in der AGW diskutierten Bedenken, dass das vor allem aus ökonomischen Gründen anvisierte Ziel, den Nadelholzanteil bei 50 Prozent zu halten, aufgrund vielfältiger Probleme (natürliche Dominanz der Buche, vielerorts mangelnde Eignung der Fichte, Naturschutzvorgaben beim Einsatz trockenheitsresistenter aber nicht heimischer

Baumarten wie der Douglasie etc.) nur schwerlich und mit viel Aufwand erreicht werden könnte. Herr Sellenmerten erläuterte hierzu, dass der Nadelholzanteil derzeit mit 55% noch 5% über dem formulierten Eigentümerziel liege und dieses – z. B. beim Auftreten unvorhersehbarer Probleme – im Zuge von Forsteinrichtungen und Zwischenrevision und somit praktisch alle 5 Jahre auch angepasst werden könnte. Der Gemeinderat beschloss entsprechend der Sitzungsvorlage die Umsetzung aller von der AGW gemachten Vorschläge. Hierzu gehören unter anderem auch die aus Gründen der Holzvermarktung zwingend erforderliche Aufrechterhaltung der PEFC-Zertifizierung und damit eine zur Verringerung der diesbezüglich beanstandeten hohen Verbissbelastung erforderliche deutliche Reduzierung des Gamswildbestandes sowie die Beibehaltung des Anteils des Wirtschafts- im Verhältnis zum Nicht-Wirtschaftswald (ca. ¾ zu ¼).

6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Feuerwehrsatzung

Die Feuerwehr hat die bisherige Feuerwehrsatzung überarbeitet, gemäß dem neuen Muster des Gemeindetags angepasst und somit auf den aktuellen Stand gebracht. Es wurde u. a. die Durchführung von virtuellen Sitzungen neu in die Satzung aufgenommen. Der Gemeinderat stimmte der Neufassung der Feuerwehrsatzung in der dem Gremium vorliegenden Fassung zu.

Bürgermeister Wießner dankte der Feuerwehr für die gute Vorbereitung der Satzung und allen Feuerwehrangehörigen für ihr großes Engagement Tag und Nacht zur Sicherheit der Bevölkerung.

Die Protokollführerin

Jugend

Bambinis-Schnuppertraining – Anmeldung nur noch heute möglich

Der SV Todtnau bietet zukünftig allen fußballbegeisterten Kindern ab vier Jahren die Möglichkeit eines regelmäßigen Trainings, das einmal in der Woche stattfinden wird. Den Auftakt macht ein **Schnuppertraining am Samstag, 4. Juli 2021 um 10.00 Uhr** auf dem Sportplatz Kandermarkt. Zu diesem sind alle Kinder zwischen vier und sechs Jahren, egal ob Jungen oder Mädchen, ganz recht herzlich eingeladen. Unter der Leitung von

Heiko Günther, der ausgebildeter Fußballtrainer und Inhaber der B-Lizenz ist, sollen die Jüngsten durch das Erlernen kognitiver Fähigkeiten langsam an den Fußballsport herangeführt werden. Zur besseren Planung bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens Freitag, den 2. Juli 2021 (heute!) um 17.00 Uhr** bei Jugendleiter Luca Branca per E-Mail an luca.branca@svtodtnau.de oder telefonisch unter 0173 / 299 1665.



Für Rückfragen im Vorfeld des Schnuppertrainings steht euch Luca gerne zur Verfügung. Selbstverständlich werden wir das Training an die aktuelle Corona-Situation anpassen. Sollte das Training am 3. Juli 2021 aufgrund zu hoher Fallzahlen nicht stattfinden können, so werden wir dies frühzeitig kommunizieren und den Termin verschieben. Der SV Todtnau und Heiko Günther freuen sich auf viele junge Kicker.



1. Mannschaft Herren Kreisliga A SVT-Aktive starten in die Saisonvorbereitung

Nachdem bereits in den vergangenen Wochen sämtliche Mannschaften des SVT wieder in den coronakonformen Trainingsbetrieb eingestiegen sind, beginnt für die 1. Herren-Aktivmannschaft bereits am 7./8. August mit Beginn der neuen Saison auch der reguläre Spielbetrieb. Trainer Harald Wissler hat einen umfangreichen Trainingsplan erstellt mit drei Trainingseinheiten pro Woche, damit nach der langen Pause alle Spieler wieder möglichst schnell auf ein gutes Fitnessniveau geführt werden. Ebenso sind für den weitgehend

gleichen 21-Mann-Kader der abgebrochenen Vorsaison einige Vorbereitungsspiele vorgesehen sowie die Teilnahme am Heiko-Lais-Gedächtnisturnier in Schönaun.

Termine der Vorbereitungsspiele

Samstag, 4. Juli 2021, 13.00 Uhr

SV Kirchzarten 2 – SVT 1

Samstag, 10. Juli 2021, 18.00 Uhr

SVT 1 – FC Schönaun 2

Freitag, 16. Juli 2021, 19.30 Uhr

SG Schluchsee – SVT 1



Heiko-Lais-Gedächtnisturnier in Schönaun

Mittwoch, 21. Juli 2021, 18.30 Uhr

SVT1 – TuS Lö.-Stetten

Spiel um Platz 3

**Freitag, 23. Juli 2021, 18.30 Uhr oder
Finale**

Samstag, 24. Juli 2021, 16.00 Uhr

Samstag, 31. Juli 2021, 18.00 Uhr

eventuell Pokalqualifikation

Samstag/Sonntag 7./8. Juli 2021

Saisonstart Kreisliga A

SC Todtnauberg MTB-Team

Bambini-Biken im Kindergarten Todtnauberg mit unserem Skiclub und Mike's Bikestation

Alles was rollt und Räder hat, war am Mittwoch, den 23. Juni 2021 im Kindergarten Todtnauberg mit Begeisterung dabei. Spaß, Fahrdynamik und Rücksicht auf die anderen – das stand im Vordergrund, als 20 Kinder ihre Runden auf dem Vorplatz drehten. Mit Bravour wurden Kurven links- und rechts herum geübt, durch einen großen Trichter gefahren, lange Kurven auf einer Geraden schnell genommen und richtig gebremst wurde auch noch.

Nach der Trinkpause standen die Kinder sofort wieder am Start. So schnell konnten die Erzieherinnen gar nicht „gucken“. Zum Abschluss merkten die Kin-

der, dass durch Gras fahren doch etwas schwieriger ist als auf Pflastersteinen. Zufrieden und durstig wurde eine Wiederholung am Mittwoch, den 30. Juni um 10.00 Uhr ausgehandelt.

Die kleinen Biker im Kindergartenalter, die noch mehr fahren möchten, können am **Samstag, den 10. Juli von 10.00 – 11.00 Uhr** an den Scheurmattkopf-Liftparkplatz in Todtnauberg kommen. Alle Laufräder und Fahrräder sind herzlich eingeladen.

Und noch mehr Fahrradfahren gibt es bei den Bike-Kids vom SC Todtnauberg. Ab 6 Jahre/Jahr des Schuleintritts/Jahrgang 2015, fahren wir gemeinsam Bike

und lernen richtiges Gleichgewicht, gutes Bremsen und noch den einen oder anderen Trick. Mitmachen kann jede/r, die/der bereits Fahrrad fahren und mit beiden Fingern bremsen kann und außerdem ein 20-Zoll-Fahrrad hat.

Nähere Info unter www.sc-todtnauberg.de unter Biketeam und bei jedem Trainer <https://sc-todtnauberg-mikesbikestation.blogspot.com>

Info und Anmeldung für das Bambini-Biken und die Bike-Kids bei Axel Rauch, Tel. 0173 580 2510.



Die Ruhe vor dem Sturm – alles was rollt durfte beim Bambini-Biken mitmachen. Helm war Pflicht, und manche hatten bereits von älteren Geschwistern Fahrradhandschuhe ausgeliehen.



Tennissclub Todtnau e. V.

Rückblick – erfolgreiches Wochenende für unsere Teams

Ergebnisse vom Wochenende

Lonza Weil – Herren 65	3:3
Herren 40 – TC Haslach	1:8
Damen 40 – Jestetten	3:3
Hauingen – Herren	1:5

Deftige Niederlage für unsere H 40 Herren SG überzeugt in Hauingen

Unsere **Herren 65** mussten nach Weil am Rhein. Schon früh um 8.00 Uhr mussten sie sich auf den Weg machen. Der Gegner hatte darum gebeten, bereits um 9.00 Uhr anzufangen. Gerhard Hofmann hatte an Pos. 1 wieder einen schweren Stand, der Punkt blieb beim Gegner. Karl Haßler und Billie Nitsche machten es besser. Peter Pfefferle hatte auch das Nachsehen, und so stand es nach den Einzeln 2:2.

Karl und Billie gingen leicht angeschlagen ins 1er-Doppel und mussten sich ihren starken Gegnern geschlagen geben. Für Peter Pfefferle kam Erwin Hartmann ins 2er-Doppel. Und der Edeljoker stach. Mit Gerhard Hofmann konnten er den Punkt in einem hart umkämpften Doppel nach Todtnau holen. 3:3 lautete der Endstand. Das bedeutet gleichzeitig auch die Tabellenführung.

Die **Damen 40** spielten ihr Heimspiel in Falkau beim SV Feldberg. Nach den Einzeln stand es nach Siegen von Tanja Gehr und Gisela Schäuble 2:2. Simone Rothmund musste sich knapp im Match-Tie-Break geschlagen geben. Auch der Einsatz von Sonja Kuner im 1er-Doppel half nichts. Mit Simone mussten sie sich geschlagen geben. Gehr/Schäuble holten sich den 3. Punkt zum wiederholten Unentschieden.

Unsere **Herren 40** kamen gegen den TC Haslach aus dem Kinzigtal ganz schön unter die Räder. Dennoch bleibt zu resümieren, dass die Niederlage deutlich zu hoch ausfiel.

Alle Spiele waren deutlich enger als das Ergebnis aussagt. 3 Match-Tie-Breaks

wurden verloren. Ebenso gingen Einzelmatches knapp und unnötig an den Gegner. Lediglich Daniel Rüscher konnte sein Einzel siegreich gestalten. Der TC Haslach war an diesem Tag die stärkere und glücklichere Mannschaft.

Die **Herren SG** holte sich einen 5:1-Sieg in Hauingen. Captain Robin Grether konnte auf die gleiche Mannschaft wie letzte Woche zurückgreifen. Siegen von Mario Marin, Bernd Pfefferle und Robin folgten mit den Duos Bernd/Adrian und Robin/Mario noch 2 Doppelsiege zum 5:1-Endstand.

Vorschau aufs Wochenende

Samstag, 3. Juli 2021

TC Freiburg 1 – Herren 40

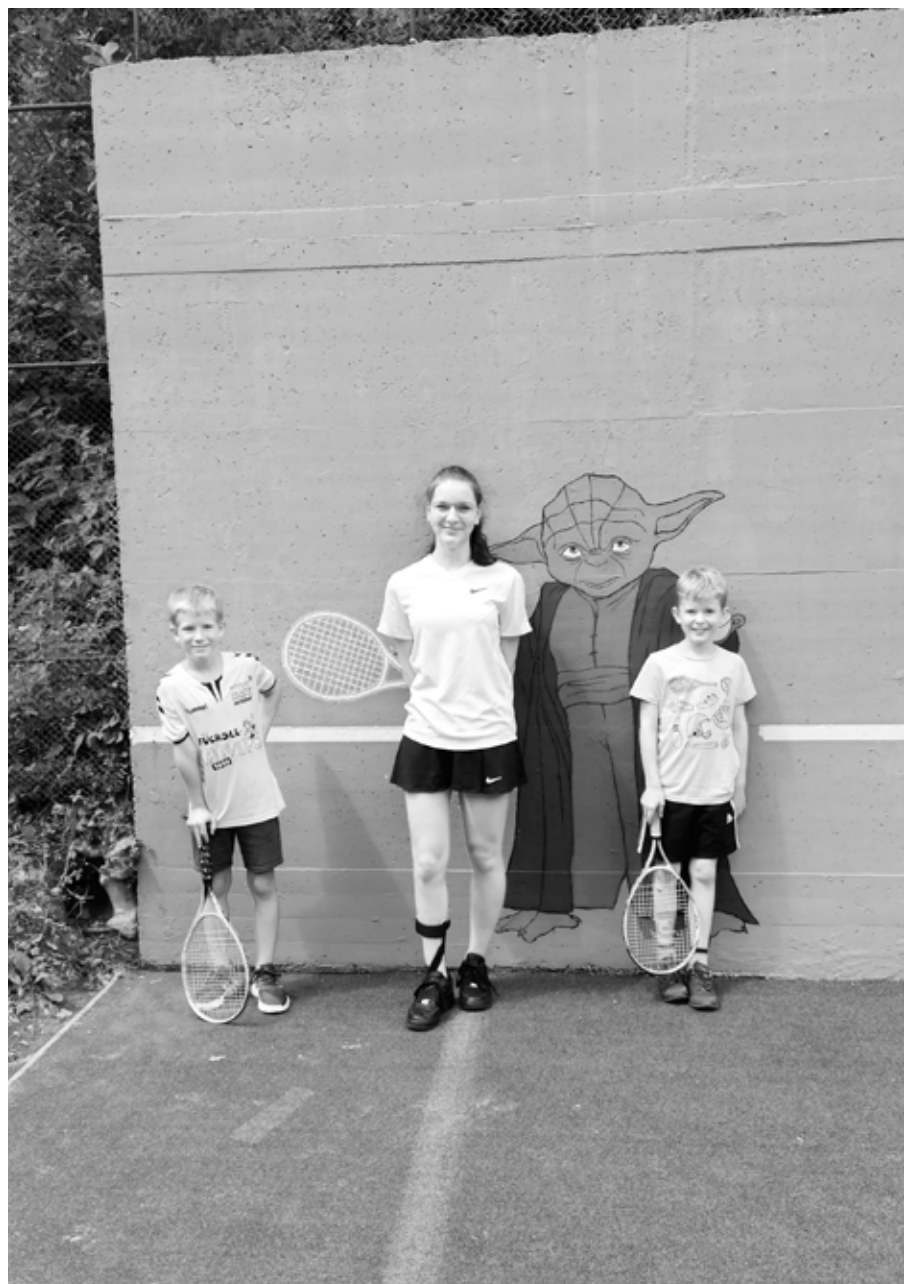
Samstag, 3. Juli 2021, 14.00 Uhr

Herren 40 2 – Munzingen

Sonntag, 4. Juli 2021, 9.30 Uhr

Herren – Zähringen

Nichtmitglieder und Gäste können die Plätze unserer Anlage kostenpflichtig buchen, entweder bei Sport Lehr im Geschäft oder über die Homepage und per E-Mail gastkarte@tc-todtnau.info – gerne begrüßen wir euch auf unserer Anlage.



Die Bemalung der Tenniswand nimmt langsam Formen an:
Im Vordergrund die Künstlerin Lilly mit 2 Tenniskids